



10 Jahre Tutorensystem Garching

Praxisnähe für Ingenieure

Das Tutorensystem Garching (TUTOR) und das LEAD Seminar für Führungskompetenz feierten am 1. Juli 2006 ihr zehnjähriges Bestehen. Leitziel von TUTOR ist die Verbesserung der Qualität und die Erhöhung der Praxisnähe in der Ausbildung von Ingenieuren. Ergänzend zu TUTOR bietet das LEAD Seminar angehenden Absolventen mit sehr guten Studienleistungen und hohem persönlichem Engagement die Möglichkeit, sich intensiv mit dem Thema Führung zu beschäftigen.

Das Tutorensystem Garching ist in seiner Form eine in Deutschland einmalige Einrichtung: Seit dem Wintersemester 1996/97 wurden über 2 700 Studienanfänger der Fakultät für Maschinenwesen während ihres ersten Studienjahrs von speziell geschulten Studenten aus höheren Semestern, den Tutoren, betreut. TUTOR wird am Lehrstuhl für Pro-

duktentwicklung (Prof. Udo Lindemann) koordiniert und ständig weiterentwickelt. Heute durchlaufen pro Studienjahr etwa 250 bis 300 Studienanfänger das Tutorensystem Garching. Es hat sich damit im Laufe der Zeit als fester Bestandteil des Studiums an der Fakultät für Maschinenwesen der TUM etabliert. Im Team arbeiten, führen, moderieren, moti-

vieren, mit Konflikten und Zeit umgehen, Projekte und sich selbst managen – all diese Fähigkeiten erarbeiten sich die jungen Maschinenbauer in Kleingruppen von 12 bis 14 Studienanfängern.

Der Hauptanstoß für die Initiierung des Tutorensystems Garching war die von der Industrie und ihren Verbänden immer wieder geäußerte Kritik, dass die Absolventen der Hochschulen zwar über ein sehr gutes Fachwissen verfügen, aber die in heutigen Unternehmen immer wichtigeren Aspekte des Ingenieurberufs wie grundlegende Arbeitstechniken, soziale Kompetenz, Kommunikations- und Teamfähigkeit im Studium nicht oder nur unzureichend vermittelt werden. Genau diese so genannten Schlüsselqualifikationen werden den Studierenden von TUTOR näher gebracht.

Von dem beispiellosen Projekt an der Fakultät für Maschinenwesen profitieren aber nicht nur die Teilnehmer. Auch die Tutoren und Unternehmen können aus diesem Angebot großen Nutzen ziehen: Studierende, die kurz vor ihrem Abschluss stehen, durchlaufen ein intensives Training, um die Programmteilnehmer qualifiziert schulen zu können. Im Rahmen mehrerer Wochenendseminare und durch die Anleitung ihrer Gruppen erwerben die Tutoren selbst praktische Führungskompetenzen. Viele namhafte Unternehmen haben längst erkannt, dass das Tutorensystem Garching ihre Ingenieure und Führungskräfte von morgen hervorbringt. Sie pflegen Kontakt zu den Tutoren und Teilnehmern, indem sie als Sponsoren auftreten, Arbeitsmaterialien und Seminarräume bereitstellen oder sich in der jährlich vom Tutorensystem veranstalteten Vortragsreihe »Ingenieure in der Praxis« präsentieren.

red

www.tutor.mw.tum.de

Ideenpark: Politikerinnen besuchen Stand der Informatik

Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel und Bundesfamilienministerin Dr. Ursula von der Leyen (Foto) statteten auf dem Ideenpark der Firma ThyssenKrupp in Hannover dem Stand der Fakultät für Informatik der TUM einen Besuch ab. Der Lehrstuhl für Informatik IX – Bildverstehen und wissensbasierte Systeme (Prof. Bernd Radig) präsentierte das Projekt »Bitte lächeln – Mimikererkennung durch den Computer«. Viele der über 200 000 Besucher des Ideenparks – darunter sehr viele Schulklassen – probierten hier selbst



aus, ob der Computer ihre Mimik richtig erkannte. Mit Hilfe einer Kamera interpretiert eine speziell entwickelte Software mittlerweile sechs verschiedene Mimiken bzw. Gefühlszustände in Echtzeit, etwa Lächeln oder Staunen. Die Firma ThyssenKrupp unterstützt mit der Initiative »Zukunft Technik entdecken« einen Dialog zum Thema Technik quer durch alle gesellschaftlichen Gruppen und Altersklassen.

Foto: Matthias Wimmer